Gemeindebrief Sept.-Okt.-Nov. 4/2023

Swantje

Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Leer

Foto: Silvia Köhler

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Gemeindebrief können Sie noch einmal in den Sommer zurückschauen mit vielen Erlebnissen, die Große und Kleine gehabt haben. Auf dem Titelbild dieser Ausgabe von Swantje liegt buntes Herbstlaub. Bunt waren auch die Eindrücke in diesem Sommer: vom Tauffest rund um die Lutherkirche mit den anderen lutherischen Gemeinden der Stadt, von den Abschlüssen und den Segnungen der Kinder der Kindertagesstätten Paul-Gerhardt-Haus und Regenbogenland, bevor sie in die Schule gekommen sind, über den Ausflug des Frauenkreises bis zum Grillen in der Suppenküche.

Hoffentlich haben auch Sie in diesem etwas regnerischen Sommer bunte und schöne Eindrücke sammeln können. Die Tage werden jetzt langsam wieder kürzer und einige wahrscheinlich ungemütlich, aber manche auch schön, um die bunten Blätter an den Bäumen und auf dem Weg bei einem Spaziergang zu genießen.

Sie können mit uns Erntedank feiern, sich zum 20. Seefahrergottesdienst einladen lassen, den Reformationstag, 9. November mit anderen Gemeinden gemeinsam begehen und **am 1. Advent mit der Suppenküche 25. Jubiläum feiern.** In unserem Gemeindebrief danken wir Hans Marscheider für seinen Einsatz in der Organisation der Verteilung der Gemeindebriefe und freuen uns, dass Heike Seeger diese Aufgabe übernimmt. Wir freuen uns über das 10 jährige Jubiläum der Kindergruppe Abraham und gratulieren herzlich und wir danken dem Chor der jungen Lieder und Jantina vom Hagen für ihre vielen Proben. Und die plattdeutsche Runde lädt herzlich zu ihren Treffen ein.

Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen einen bunten Herbst,

Silvia Köhler

Trost

nach dem Tsunami in Fukushima haben Menschen viel verloren: Angehörige, ein zu Hause, ihr altes Leben. Der Schmerz über den Verlust, die Traurigkeit sind auch noch viele Jahre später da, können immer wieder lebendig werden. In Japan hatte ein Mann in seinem Garten eine Telefonzelle mit einem Schnurtelefon aufgestellt. Es ist nicht ans Telefonnetz angeschlossen. Dennoch wird die Telefonzelle genutzt. Angehörige nehmen den Hörer und sprechen mit ihren verstorbenen Verwandten. So wird es ihnen leichter. Sie können sich von der Seele reden, was sie belastet. Nach dem Tsunami wurde diese Telefonzelle öffentlich zugänglich und auch schon erneuert: ein Trostort, Telefon des Windes genannt.

Häufig erzählen Trauernde, dass sie in der ersten Zeit nach dem Tod eines Partners, eines Elternteils, von Bruder oder Schwester nach dem Hörer greifen oder zu einer bestimmten Zeit einen Anruf erwarten. Wenn es still bleibt, werden sie sich bewusst, dass die Person nicht mehr da ist. Einige überwältigen Schmerz und Trauer. Dann stehen sie da mit dem Hörer in der Hand und müssen ihn wieder zur Seite legen. Wie wäre es, dann einfach zu denen zu reden, die man gern dran hätte? Erzählen, vom Vermissen, vom allein zurechtkommen müssen, von den Gefühlen, von dem, was zu viel ist und der Zeit, die zu schnell oder zu langsam vergeht? Ihnen vorwerfen, warum sie einen im Stich gelassen haben, und aufzählen, was so schön mit ihnen war, ... und dann, wenn man erst einmal alles gesagt hat, das Gespräch beenden bis zum nächsten Mal. Ich bin überzeugt, jede und jeder entwickelt ihren und seinen eigenen Weg, Krücken, mit denen sich gehen lässt: Eine bestimmte Musik, Kontakt zu Freunden, sich eine Weile zurückziehen, etwas zu tun haben müssen, in die Natur gehen, das Grab besuchen oder ... können helfen. Vertröstungen anderer helfen meistens nicht. Die Lücke bleibt ja. Einigen Trauernden geben Zuhörerinnen und Zuhörer, die in einer ähnlichen Situation sind, Kraft, weil sie sich dann nicht mehr allein fühlen. Irgendwann kann und wird sich die Traurigkeit verwandeln in Freude, wie Jesus seine Jüngern im Johannesevangelium verheißt, Joh 16,22. Und ein Halt kann sein, dass in allem Suchen, Sortieren, Verbindung halten und Verlust Akzeptieren, Neues Annehmen das Vertrauen bleibt, das Gott mit auf dem Weg ist: hörend, aushaltend, mitleidend, barmherzig. Er bleibt treu, nimmt die Verstorbenen bei sich auf, wie es Jesus Christus versprochen hat. Und er gebe Frieden: denen die gestorben sind und denen, die weiterleben.

Silvia Köhler

Gedanken von Evelyn Hödl zum Ernte - Dank - Fest

Erntedank: Das Fest, das in allen Religionen gefeiert wird. Es ist Verbindung zwischen der Schöpfung, den Gaben, die sie den Menschen schenkt und dem Schöpfer. Erntedank ist auch das Wahrnehmen der Begrenztheit aller menschlichen Bemühungen.

Dürre und Unwetter können zerstören, was Menschen mit Fleiß und Mühe gesät und gepflanzt haben. Bittprozessionen und Dankgottesdienste haben in den ländlichen Regionen auch bei uns noch Tradition.

Für die Industriegesellschaft ist der Lebensbezug dieses Festes weitgehend abhanden gekommen. Alles scheint – technisch – machbar, alles kann gesteuert, kontrolliert werden. Die „Früchte“ der Arbeit sind meist nicht mehr sinnlich erkennbar.

Der Schöpfungsbezug geht verloren, Dankbarkeit ist keine Kategorie der Moderne. Vielleicht ist dies ein Grund für die vielfach herrschende Unzufriedenheit und Mentalität des „Haben - wollens - was - mir - zusteht!“

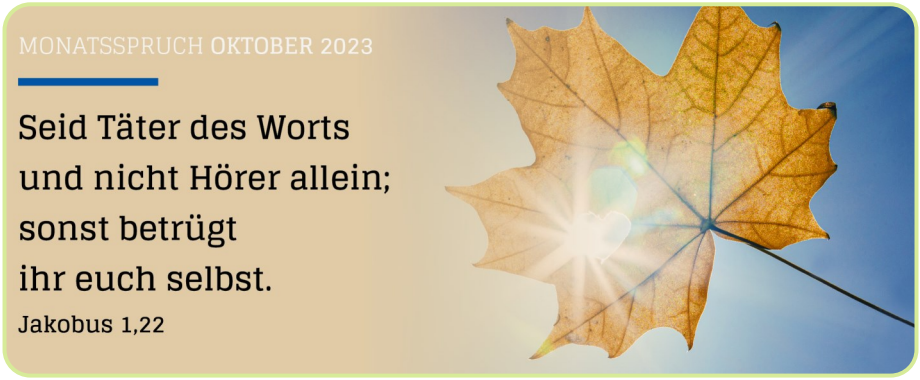
Und doch gibt es immer wieder Anlass, diese Orientierung an der „Machbarkeit“, am Gewinn, am Sich -Bereichern in Frage zu stellen. Naturkatastrophen zeigen die Grenzen des Machbaren und Berechenbaren. Die gegenwärtige Wirtschaftskrise entthront die Götter des Marktes und der Renditen und entlarvt den Irrglauben an grenzenloses Wachstum und generelle Verfügbarkeit. Erntedank heute feiern bedeutet, drei Punkte in den Blick zu nehmen:

Erstens: das Nachdenken über die persönliche Arbeit. Was habe ich geleistet, was habe ich bewirkt, was sind die „Früchte“ meiner Arbeit, nicht nur der bezahlten „Erwerbsarbeit“. Damit verbunden ist die Frage nach der Sinnhaftigkeit und nach dem Wert von Arbeit, jenem Wert, der eben nicht in der Entlohnung zum Ausdruck kommt.

Zweitens: die Rückbindung von Arbeit an den Schöpfungsauftrag Gottes, die Erde zu bebauen und zu behüten. Ist unser tägliches Tun im Einklang mit diesem Auftrag – oder handeln wir ihm zuwider?

Drittens: die Einbindung in den weltweiten Zusammenhang und die Solidarität mit künftigen Generationen Ist meine Arbeit, mein Lebensstil, ein Beitrag zur Schaffung gerechter Arbeits- und Lebensbedingungen für alle Menschen, hilft er, Ressourcen und Lebensräume für

kommende Generationen zu bewahren? Erntedank als Feier weltweiter Solidarität und Ermutigung zu verantwortlichem Handeln und Mitbestimmung könnte diesem Fest einen neuen zukunftsweisenden Sinn geben. Erntedank als Anlass, sich persönlich und in der Gemeinschaft den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen: der Ausbeutung und Verschwendung von Biosphäre und Ressourcen und den potentiellen Folgen in Bezug auf den Klimawandel.



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Pilgern im Heseler Wald

Baustelle auf der Hauptstraße in Loga, durchwachsenes Wetter, undeutliche Parkplatzangaben,... Davon ließen sich vier Frauen nicht irritieren, die am 19. Juli 2023 um 17 Uhr am Parkplatz Neudorf mit Pastorin Silvia Köhler zu einer Pilgerwanderung im Heseler Wald aufbrachen.

"Gehen sie lieber enge oder breite Wege, am Rand oder in der Mitte?" Über solche Fragen kamen die Frauen z.B. miteinander ins Gespräch und lernten sich kennen. Auch einzelnes Gehen im Schweigen und wahrnehmen von Weg, Vegetation, Himmel oder später das Gehen mit einem Bibelvers und andere Impulse führten aus dem Alltag hinaus zu sich und zu Gott. Ein

Picknick auf einem der Hügel des Spielplatzes, zu dem jede etwas von ihrer Wegration auf den Tisch legte, stärkte alle. Am Ende dieser gemeinsamen Tour waren alle zufrieden und dankbar.

Silvia Köhler

Liebe Gemeinde der Christuskirche

Heute wollen wir - der CHOR DER JUNGEN LIEDER - auf diesem Wege danke sagen für alle Unterstützung und für alles Interesse an unseren Liedern.

Auch wir wurden durch die Corona-Pandemie „ausgebremst“ und haben vereinzelt Mitglieder durch berufliche Veränderungen und durch gesundheitliche Probleme verloren.
Nun haben wir beschlossen uns neu „zu erfinden“ bzw. aufzustellen!

Die wenigen verbliebenen Mitglieder schließen sich dem „Chor Klangfarben“ in Nortmoor an, der auch durch die gleichen Probleme geschrumpft ist, und ebenfalls von Jantina vom Hagen geleitet wird.

Zusammen werden wir wieder ein hörbarer Chor sein, der auch zukünftig in der Christuskirche in Gottesdiensten zu hören sein wird.

So werden wir nicht wirklich weg sein, und - wenn sich in der Zukunft Interessierte Mitsänger/innen finden lassen, steht dem Aufbau eines neuen, eigenständigen Chores nichts im Wege.

So verabschieden wir uns und sagen

DANKE UND AUFWIEDERHÖREN

Ihr „Chor der jungen Lieder“
im Namen aller : ***Jantina vom Hagen***

Konfirmandenunterricht in der Christuskirche Leer

in der Christuskirche wird ab 2024 ein einjähriges Konfirmandenmodell eingeführt. Die Jugendlichen werden sich mit Pastorin Köhler und Teamerinnen weiterhin an Blocktagen an einem Samstag einmal im Monat treffen, aber eine Kooperation mit Kirchengemeinden in unserem Planungsbereich West (Kirchengemeinden: Paulus, Frieden, Petrus, Luther, Logabirum/Nortmoor, Bingum, Holtgaste, Pogum) kann in Zukunft stattfinden. Sie steht noch nicht fest. Deswegen laden wir die Jugendlichen, die bis zum Halbjahr 14 Jahre alt sind und werden, erst Anfang 2024 zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht ein. Beginn des Konfirmandenunterrichts ist dann im Mai/ Juni 2024.

Silvia Köhler

Abschlussgottesdienst Regenbogenland
Neue Wege gehen

Am Dienstag, 4. Juli 2023 um 17 Uhr sah die Christuskirche ganz bunt aus. Fußspuren führten in den Altarraum und zu verschiedenen Stationen. Christian Grosser begrüßte die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen werden und ihre Familien. Still und konzentriert war die Stimmung bei dem gemeinsamen Rückblick auf die Kindergartenzeit. Alle haben schon ein ganzes Stück Weg geschafft. Die gemeinsamen Lieder sangen die Kinder aus voller Kehle mit. Mit Kirsten Feeken und anderen Mitarbeiterinnen folgten sie den Fußspuren in der Kirche auf neue Wege zu Stationen, was sie in der Schule wohl erwarten wird. Dabei konnten sie Kugeln in den Regenbogenfarben sammeln und auf einen Draht stecken (Engel). Pastorin Silvia Köhler segnete die Kinder, die die Kita verlassen. Im Anschluss waren Erzieherinnen, Eltern und Kinder und die Pastorin noch in gemütlicher sommerlicher Atmosphäre im Gemeindehaus und Garten bei einem großen Mitbringbuffet zusammen.

Silvia Köhler

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Es ist wieder soweit...

Ab September sind die neuen 'Plattdeutschen Losungen 2024' im Handel.
Door hebben rund 50 Lü ut Oostfreesland und sowat 30 Lü
ut anner norddütsche Kuntreien mit an warkt. Pastorin Imke Schwarz,
gebürtig aus Hesel, hat die Schlußkorrektur übernommen. Sie ist
die leitende Pastorin für ' Plattdütsch in den Kark' bei der
Landeskirche. Erika Appel aus Bunde verteilt die Texte, schickt den
Übersetzern, Frauen und Männern, das hin, sammelt alles wieder und
bringt es in Form. Dat is elkemal en hell bült Arbeit,
Ich denke, das Buch ist immer ein Mitbringsel statt Blumen oder auch ein
Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Man kann es
im Buchhandel für 7 Euro kaufen.

Wilma Arians

Die Sommerferien sind vorbei.
Die 'Plattduütsch Ruun' hat sich in dieser Zeit einmal zum Frühstück getroffen. Dabei wurde viel geklöönt und das Neueste erzählt.

Seit dem 22. August treffen wir uns nun wieder regelmäßig jeden Dienstag von 10:00 - 11:30 Uhr im Katharina von Bora-Haus.

Herbert Kroon und ik denken uns wat ut, över dat wi mitnannerbi en Koppke Tee un meest en bietje Gebak proten.

Wat mol vertellt een of anner wat van sien Reise of wat se of he beleevt hebben. Geschichten worden ok vörleest, worbi uns wichtig is,
dat elk mol to Wort kummt.

Wi hebben noch Bott in uns Kamer, Mannlü un Frolü sünd uns van Harten wilkomen.

Wilma Arians

Ein sommerlicher Rückblick

Wenn die Tage wärmer und länger werden ist es auch ein Zeichen für den Abschied unserer Vorschul- und Hortkinder, die zur Schule kommen oder auf eine andere Schule gehen. Spannung liegt in der Luft, denn die Vorbereitungen für das große Abschiedsfest laufen auf Hochtouren. Es erinnert fast an Weihnachten, Überraschungen werden versteckt, ein Film wird für die Eltern gedreht. Und dann kam der große Augenblick. Im Gemeindehaus wurde das Abschiedsfest gefeiert. Und viele Eltern, Geschwister und Kinder waren dabei!

Das Highlight war mit Sicherheit der präsentierte Film, in dem die Kinder in Rollen von Ballerinas, Superhelden und Sängern geschlüpft sind. Die Eltern und Kinder haben ein Buffet auf die Beine gestellt; es hat allen sehr gut geschmeckt!

Auch die Hortkinder haben Abschied gefeiert. An einem Nachmittag wurden die sieben Kinder besonders hervorgehoben, es wurden Briefe vorgelesen und zum Schluss gab es ein leckeres Eis! Am nächsten Tag ging es dann für die Hortgruppe nach Papenburg, wo alle gemeinsam auf dem Spielplatz getobt haben. Zum Mittagessen gab es für die Kinder Pommes, Burger und Getränke.
Am letzten Tag der KiTa, bevor es dann in den wohlverdienten Urlaub für die Kinder und Erzieher ging, haben alle Kinder in der Stadt ein Eis gegessen und die gemeinsame Zeit genossen.

Nun wünschen wir allen Kindern, die eingeschult werden, einen tollen Schulstart! Und allen Kindern, die neu zu uns in den Kindergarten oder in den Hort kommen, eine tolle Zeit bei uns! ***Anke Bierbrauer***

Frauenkreis - Hafenrundfahrt mit der Koralle

Am Mittwoch, 21. Juni 2023 trafen sich in der Teestube Brinkmann zu Tee und Krintstuut 13 Frauen und ein Mann mit Pastorin Silvia Köhler. An diesem warmen Tag saßen sie in fröhlicher Runde zusammen, viele Gespräche wurden geführt. Anschließend stiegen sie in die Koralle und nahmen an einer Hafenrundfahrt teil, bei der die Vielfalt von Sport, Museum, Industrie im Hafen und auch die Funktion der Schleuse gut erklärt wurden. Pastorin Silvia Köhler beendete den Ausflug mit einer Andacht.

Silvia Köhler

Gottesdienste sonntags um 10 Uhr

27.08.2023 12. Sonntag n. Trinitatis	Singegottesdienst	Silvia Köhler
03.09.2023 13. Sonntag n. Trinitatis	**Abendmahl**	Silvia Köhler
10.09.2023 14. Sonntag n. Trinitatis	Prädikant	Hans Herrmann Woltmann
17.09.2023 15. Sonntag n. Trinitatis		Pn. i.R. Muckelberg
24.09.2023 16. Sonntag n. Trinitatis	familienfreundlicher Gottesdienst	Silvia Köhler
01.10.2023 Erntedank 17. Sonntag n. Trinitatis	**Abendmahl**	Silvia Köhler
08.10.2023 18. Sonntag n. Trinitatis	Gd mit Tieren	Silvia Köhler und Team
15.10.2023 19. Sonntag n. Trinitatis		Sup. i.R. Burghard Klemenz
22.10.2023 20. Sonntag n. Trinitatis		Silvia Köhler
29.10.2023 21. Sonntag n. Trinitatis		
17.00 20 Seefahrergottesdienst - Matthias Ristau, Generalsekretär der deutschen Seemannsmission Shantychor Overledinger Jungs		Silvia Köhler
Dienstag, 31.10.2022 Reformationstag gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche	Ltg. Christian Erchinger	Ansprache Annie Heger
05.11.2023 22. Sonntag n. Trinitatis	**Abendmahl**	Silvia Köhler
12.11.2023 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		Prädn. Kaiser-Pohlen
19.11.2023 Vorl. Sonntag des Kirchenjahrs Volkstrauertag		Lektor Herbert Kroon
Mittwoch 22.11.2023 Buß- und Bettag		Silvia Köhler
26.11.2023 Toten-/Ewigkeitssonntag		Silvia Köhler
03.12.2023 1. Advent	25. Jubiläum der Suppenküche	Silvia Köhler

Nach jedem Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchenkaffee, Kirchentee im Katharina-von-Bora-Haus

Am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
laden die Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) Leer zu einem gemeinsamen Friedensgebet
in die Mennonitenkirche ein.

Gottesdienst im Nachbarschaftstreff des Bauvereins, Evenburgallee 51, am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!

Oh nein – nicht schon jetzt ! Das ist noch so weit weg !

Ja, Sie haben recht, aber es gibt Überlegungen in der Gemeinde der Christuskirche in der Vorweihnachtszeit einen **lebendigen Adventskalender** zu veranstalten.

Bewegt wurden einige durch Artikel in der OZ über die „erschöpfte Gesellschaft“, das fehlende Miteinander bzw. das Zusammenmachen /tun in der Gesellschaft.

Auch wir als Gemeinde merken, daß wir nicht alle unsere Mitglieder aktivieren können - wie schade.

Wir wissen, ein feste Burg ist unser Gott, auch hat ein jedes Gemeindemitglied ein Potential, das in die Gemeinde und Gemeinschaft eingebracht werden kann. Das Ergebnis wäre ein riesiger bunter Blumenstrauß, wenn wir etwas gemeinsam tun. Nicht jeder kann alles, aber jeder kann etwas, gemeinsam können wir neue Wege gehen
Daher die Idee mit dem **lebendigen Adventskalender, u**m diesen zum Leben zu erwecken, bedarf es nicht viel.

Die Idee: An jedem der 24 Tage
vor Weihnachten versammeln sich Menschen im Stadtteil, um gemeinsam **weihnachtliche Stimmung** zu verbreiten und Jung und Alt zusammen - zubringen.
Hierfür organisiert eine Gruppe von Menschen **24 verschiedene Gastgeber**, welche jeweils an einem Tag Gastgeber für eines der Türchen sind. Eingeladen sind aus unserem Stadtteil Gemeindeglieder und auch Christinnen und Christen anderer Konfessionen, Menschen ohne oder mit anderer Religion, die Advent und Weihnachten feiern.

Die Gastgeber schmücken ihre Fenster oder ihr Grundstück mit **Weihnachtsdeko** und versehen es mit der Zahl, zu der sie im Adventskalender dran sind. Die Gestaltung der Örtlichkeiten liegt in den Händen des Gastgebers.

Wenn Sie das Fest zu einem bestimmten Datum bei sich ausrichten wollen, so sollten Sie dies frühzeitig dem Organisationsteam mitteilen. Durch öffentliche Aushänge werden die Termine zeitnah bekannt gegeben.

Traditionell können die Gastgeber **weihnachtliche Geschichten**, Fabeln oder Märchen erzählen, es können Lieder gesungen werden, kleine Gebte Andachten können es auch sein.

Das jeweilige Programm sollte, da es meist etwas kühler ist und die Veranstaltung draußen stattfindet, zwischen **20 und 40 Minuten dauern.**

Das klingt doch spannend, oder ? Haben wir Ihr Interesse geweckt, machen Sie mit und melden sich im Pfarrbüro.
Vielleicht hat Ihr Nachbar/in auch Interesse. Sagen Sie gern weiter, was sie gelesen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung mit Name, e-mailadrese oder Telefonnummer bis zum 01. Oktober und wir laden Sie dann zu einem Vorbereitungstreffen ein.

Für das Vorbereitungsteam

Ursel Nimmrich
und
Silvia Köhler

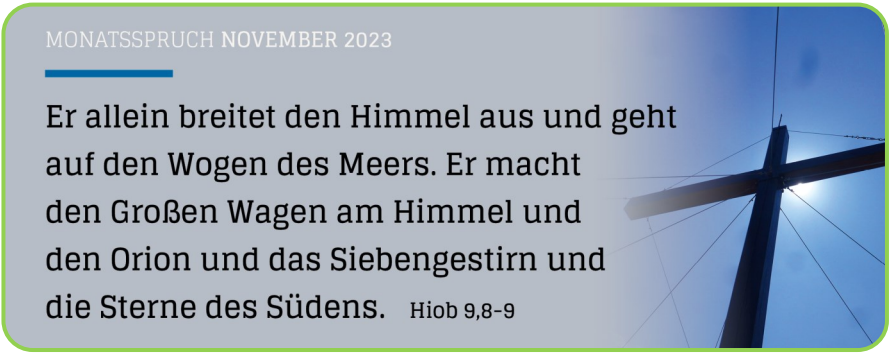
Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von der ehemaligen Leitung
unserer Kindertagesstätte Paul-Gerhardt-Haus

Frau Gisela Eden

die am 9. August 2023 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.
Frau Eden war von 01.10.1996 bis 31.12.2007 als Einrichtungsleitung
in unserer Kita tätig.
In dieser Funktion war sie stets interessiert an einer modernen Pädagogik und initiierte
als innovative Leitung in der Kita Paul-Gerhardt-Haus Veränderungen,
sowohl inhaltlich als auch räumlich.
So trug sie maßgeblich zu Umbaumaßnahmen bei, die bis heute die Raumstruktur
unserer Kita prägen und in unserem offenen Konzept eine gute Grundlage darstellen.
Weiterhin hat Frau Eden die Kita bis heute nachhaltig geprägt,
indem sie nach Umsetzung der baulichen Veränderungen den offenen Ansatz
gemeinsam mit ihrem Team einführte und lebte.
Neben der Umsetzung wichtiger Arbeitsgrundlagen engagierte sich Frau Eden
zudem auch in sozialen Belangen in besonderem Maße und engagierte sich
gemeinsam mit Kolleginnen und Familien der Kita für eine soziale Organisation,
das private Hilfswerk „Arabras“.
Bis heute erinnern sich Kolleginnen gerne daran zurück.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen
Im Namen aller MitarbeiterInnen der Kita Paul-Gerhardt-Haus

Silvia Elsner, Einrichtungsleitung



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Am 1. Advent feiert die Suppenküche ihr fünfundzwanzigjähriges Bestehen mit einem Festessen für die Gäste der Suppenküche.

10 Jahre Kindergruppe Abraham

Die Kindergruppe Abraham lädt alle Kinder von 6 bis 10 Jahren ein,
jeden Freitag 15-17 Uhr dabei zu sein. Zum spielen, malen, basteln, lachen, aus vielen Dingen etwas machen
Könnte das was für dich sein?
Dann schau doch einfach mal herein.

Gottesdienst mit Tieren

Aufgrund von dicht aufeinander folgenden Regenschauern am 23. Juli musste der geplante Gottesdienst mit Tieren vor der Christuskirche verlegt werden. Kurz nach Erntedank am Sonntag, 08. Oktober hofft das Vorbereitungsteam auf besseres Wetter. Eingeladen sind alle, die neugierig sind und auch die, die einmal mit ihrem Haustier (Hund, Katze, Meerschweinchen) Gottesdienst feiern möchten.

Silvia Köhler

Gemeindebriefverteilung

Liebe Leserinnen und Leser,

dass der Gemeindebrief geschrieben, gelayoutet und schließlich an ihre Haushalte verteilt wird, bedeutet verschiedene Arbeitsgänge, und es sind viele unterschiedliche ehrenamtliche Männer, Frauen und Jugendliche beteiligt. Insbesondere danke ich herzlich allen Austrägerinnen und Austrägern, die in manchen Straßen Hausnummern wie ein Detektiv suchen müssen, die treu 4x im Jahr alle Briefe austragen. Dass die Austeilenden die entsprechende Menge an Briefen erhalten, organisiert seit 4 Jahren Hans Marscheider aus dem Kirchenvorstand. Er hat diese Aufgabe damals von Hannelore Gersema übernommen. Er und Arnold Janssen, der das Layout macht, haben in der Corona Zeit die Kartons mit den Briefen sogar bis zu den Austeilenden an die Haustür gebracht.

Jetzt gibt Hans Marscheider die Organisation der Gemeindebriefverteilung weiter in die Hände von Heike Seeger. Sie ist vielfältig ehrenamtlich tätig, unter anderem auch in der Suppenküche der Christuskirchengemeinde.
Die Kirchengemeinde, Silvia Köhler und das Redaktionsteam danken Hans Marscheider herzlich und wünschen Heike Seeger bei ihrer Aufgabe Freude und gute Zusammenarbeit.

Silvia Köhler

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll"
Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.
Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ernsten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll" hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „Christliche Patientenvorsorge" der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre" oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißen-Daub, Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung
Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de

In jedem von uns steckt ein Engel.
GUTES LEBEN, GUTES GEBEN
Wissenswertes rund um Kirche und Stiftungen

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchlichen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft.

GUTES LEBEN, GUTES GEBEN
Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigen Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

In jedem von uns steckt ein Engel.
Wen Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Was wollen Sie …

… *fair*schenken?

als Dankeschön, zum Geburtstag, zu Weihnachten…

Der Weltladen Leer bietet Ihnen:

Geschenkideen

Präsentkörbe

Gutscheine

individuell, persönlich, unkompliziert.

- für jede Gelegenheit, jeden Geschmack und Geldbeutel
- *fair*trauen Sie uns Ihre Wünsche an
- wir *fair*teilen auf Wunsch auch per Lastenrad

Kontakt
info@weltladen-leer.de
0491 9922349

Rathausstraße 30
26789 Leer

WELTLADEN
LEER

Tauffest rund um die Lutherkirche 2023

Gott sagt "ja" zu dir, war das Motto des Tauffestes, zu dem die lutherischen Kirchengemeinden der Stadt Leer am Sonntag, 02. Juli an die Lutherkirche eingeladen hatten. Die Band unter der Leitung von Uwe Heeger begleitete das Fest musikalisch.
Bei windigem Wetter versammelten sich in lockerer Atmosphäre viele Familien unter den Bäumen im Park rund um die Lutherkirche. Pastor Ralph Knöfler hielt eine mutmachende Predigt. Und nach den Taufen an Bäumen im Park oder vor der Kirchentür durch die Pastorinnen und Pastoren der Gemeinden wurden die Namen aller Getauften genannt und mit einem gemeinsamen lauten "Ja" der Gemeinde bestätigt. Aus der Christuskirchengemeinde wurden Manjano, Jasmin und Fritz getauft. Ihnen und ihren Patinnen und Paten, Familien und Freunden und allen Getauften wünscht die Gemeinde Gottes Segen in ihrem Leben.

Silvia Köhler

GRILLFEST SUPPENKÜCHE

Am 6. August feierte die Suppenküche ihr traditionelles Grillfest. Nachdem es tagelang heftig geregnet hatte, fand es im Saal statt. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Mehr als 60 Gäste konnte das Suppenküchenteam begrüßen. Viele fleißige Hände hatten Salate vorbereitet: 15 verschiedene Salate standen zur Auswahl. Außerdem gab es Bratwurst, Hacksteak, Cevapcici, Schweinesteak und Hähnchenfilet vom Grill. Zum Nachtisch genossen die Gäste Eis. Ein Mann sagte: „Ich hatte von dem Grillfest gehört und Bratwurst und Brot erwartet. Und nun das: Das war ein Festessen!“ Große Dankbarkeit und Zufriedenheit auf Seiten der Gäste. Ein tolles Fest!

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Mitdenken, mittragen, mit Kultur, mit Fragen, miterleben, miteinander, mit mir, mit Dir? Dieses "mit" lässt sich noch erweitern z.B: mit Gemeinde, mitgestalten, mit verantworten.
Im März 2024 ist Kirchenvorstandswahl und die Kirchengemeinden der ev.-luth. Landeskirche Hannovers suchen Kandidaten. Auch wir!

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher machen sichtbare und unsichtbare ehrenamtliche Arbeit. Sie sind neben der Pastorin Ansprechpartner für Gemeindeglieder, tragen Verantwortung für die Finanzen, Gebäude, sowie Gottesdienste und das Gemeindeleben.
Außerdem können sie auf Kirchenkreisebene Einblicke gewinnen und mitgestalten. Unser Kirchenkreis steckt zur Zeit mitten in einem Zukunftsprozess, Vielleicht sehen Sie das als Herausforderung.
Wenn Sie sich ihrer Christuskirchengemeinde verbunden fühlen, schlagen Sie jemand oder auch sich selbst vor.

Silvia Köhler

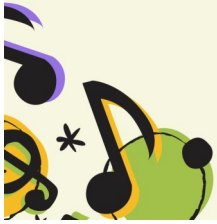
UNITED TO SING -
DIE NEUE SINGSCHULE IN LEER

WER WIR SIND:

Wir bieten in Kooperation zwischen der Kreismusikschule Leer und der Lutherkirchengemeinde Leer eine umfassende chorische Gesangsausbildung für alle Kinder ab der 1. Klasse an, angeleitet von professionellen Gesangslehrer*innen. Das Besondere: wir unterrichten sowohl in Popgesang, als auch in klassischem Stil!

WAS WIR BIETEN:

2 Kinderchorgruppen, Jugendchor, professionelle Stimmbildung in Kleingruppen, Teilnahme an großen und kleinen Konzerten, Chorfahrten und vor allem jede Menge Spaß!



kms Kreismusikschule Leer

LUTHERKIRCHE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LEER

Montag
4. September
2023
15 Uhr 6-8 J.
16 Uhr 8-10 J.
17 Uhr ab 10 J.

Adresse: Patersgang 4, 26789 Leer

PROBENZEITEN

Staccato (6-8 Jahre)	Mo. 15.00-15.45
Crescendo (8-10 Jahre)	Mo. 16.00-16.45
Accelerando (ab 10 Jahre)	Mo. 17.00-18.30

INFO UND KONTAKT

ANMELDUNG:
www.kms-leer.de

KOSTEN:
15 € im Monat

INFORMATION:
johannes.gessner@evlka.de
0176/84260949
www.lutherkirche.de

Foto: Jörg Böthling

Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui *(45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.*

Wandel säen
65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

TAUFEN

Knut Wildermann
Joschua Manjano Wagner
Jasmin Meyerhoff
Fritz Förstermann
Julie Jägers
Lennard van Jindelt

TRAUUNGEN und HOCHZEITSJUBILÄEN

Manuela und Ralf Hasseler	(Trauung)
Hannelore und Gerhardt Hinz	(Diamantene Hochzeit)
Harald und Helga Heyduk	(Kronjuwelenhochzeit)

Eine dringende Bitte: Wenn Sie zu einem Ehejubiläum einen Besuch, eine Andacht oder einen Dankgottesdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel.: 1 33 13

BEERDIGUNGEN

Lothar Dahlheimer	(82 Jahre)
Alfred Schomburg	(85 Jahre)
Gerda Schoon geb. Pülscher	(81 Jahre)
Marco Fischer	(38 Jahre)
André Hinz	(37 Jahre)
Käthe Pohl-Fischer geb. Fischer	(77 Jahre)
Ursula Doyen geb. de Vries	(90 Jahre)
Conrad Heidebroek	(88 Jahre)
Martha Lentke geb. Juling	(95 Jahre)
Ilse Olthoff geb. Poppe	(81 Jahre)
Johann „Johnny“ Visser	(70 Jahre)
Engbertus Koning	(94 Jahre)

Ob in den einzelnen Gruppen etwas stattfindet, entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und informieren Sie sich bei den Gruppenleitern!

Anonyme Alkoholiker (AA)
Jeden Dienstag um $20^{\underline{00}}$ Uhr und jeden Sonntag um $18^{\underline{00}}$ Uhr
im Gemeindehaus der **Friedenskirche Loga - Hindenburgstraße 4**
Kontakttelefon — Tel.: 97 67 402

Bibelkreis
Jeden 1. Donnerstag im Monat: $19^{\underline{30}}$ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus, Leitung: Dietgart Hotzelmann — Tel.: 04955 / 55 30

Bibel und Gespräch
freitags $17^{\underline{30}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus - Adelheid Ulferts — Tel.: 04952 / 88 30

Christuskirchenband
Nach Absprache, Burkhard Venus — Tel.: 91 22 807

Chor für alle Generationen / der jungen Lieder
donnerstags $20^{\underline{00}}$ Uhr in Nortmoor im Gemeindehaus, Jantina vom Hagen — Tel.: 1 35 54

Flöten - und Gitarrenunterricht
auf Anfrage - Jantina vom Hagen — Tel.: 1 35 54

Frauenkreis
Jeden 3. Mittwoch im Monat: $15^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus — Tel.: 1 33 13

Gebet mit der und für die Gemeinde
Gebet mit Psalmen Dienstag $19^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, I. Kotulla — Tel.: 45 44 126

Gesprächskreis für Alkoholiker und Angehörige
Jeden Dienstag: $13^{\underline{30}}$ Uhr - $15^{\underline{30}}$ Uhr, Kontakt — Tel.: 1 27 38

Gruppe „Abraham“ für 6 - 10jährige Kinder - Jeden Freitag
ab 15 Uhr im Katharina-von Bora-Haus, Walburga Behrens

„Hand in Hand“
Jeden 1. Sonntag im Monat
Gesprächsangebot nach dem Gottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus,
Werner Kotulla Leitung, Arnold Büürma, Gisela Busemann,
Margareta Wermuth — Tel.: 45 44 126

Homepage: www.christuskirche-leer.de
Hinweise für die Gestaltung der Homepage bitte an: burkhard@bvenus.de — Tel.: 91 22 807

Kinderchor
Freitags 17:00 - 17:45 Uhr - 17:45 - 18:15 Uhr Flötenunterricht
im Katharina-von-Bora-Haus Jantina vom Hagen — Tel.: 1 35 54

Kirchencafè
Donnerstags $9^{\underline{00}}$ bis $12^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus — Tel.: 1 33 13

Männerkreis
Erfolgt auf Einladung im Katharina-von-Bora-Haus — Tel.: 1 33 13

Plattdeutsche Runde
Jeden Dienstag: $10^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus Wilma Arians — Tel.: 6 67 79

Posaunenchor der luth. Kirchengemeinden Leer
Donnerstags $19^{\underline{30}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft
zur Vorbereitung der kinderfreundlichen Gottesdienste - Nach Absprache:
Silvia Köhler (Leitung), Petra Cornelius, Anke Bierbrauer, Burkhard Venus, Kirsten Feeken, Ute Gramberg, Simone Schepers, Miriam Sobczak
Tel.: 1 33 13

Team Schaukasten
Ute Gramberg, Gabi Vogt Tel.: 45 41 347

Strickkreis
Der Strickkreis trifft sich am 2. u. 4. Samstag im Monat jeweils zwischen $15^{\underline{00}}$ und $17^{\underline{00}}$ Uhr Ansprechpartnerin ist Elisabeth Stege Tel.: 04924 / 406

Sollte jemand Strickwolle übrig haben, bitten wir um eine Spende!

Suppenküche
Essensausgabe für Obdachlose und Bedürftige, Sonntag: $11^{\underline{30}}$ - $13^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus,
Orga-Team: Else Bierbrauer (Ltg), Hella Vriesenga, Elke Körte, Gisela Busemann, Brigitte Schlarmann

Team Weltgebetstag
Gisela Busemann, Adelheid Ulferts, Hannelore Gersema

Diese Info-Seite hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie unterliegt einer ständigen Aktualisierung!

Geplant ist am 13. Dezember 2023
ein Adventskonzert mit Besetzungen des
Marinemusikkorps Wilhelmshaven
in unserer Christuskirche!
Nähere Informationen werden wir rechtzeitig bekannt geben!

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirche Leer
Vorsitzende:	Pastorin Silvia Köhler
Druck:	Gemeindebriefdruckerei - Groß Oesingen
Redaktion und Layout:	Silvia Köhler, Anke & Else Bierbrauer, Gisela Busemann, Arnold Janssen
Auflage:	1500 Stück
Redaktionsschluss:	10.11.2023

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt und
Vors. Kirchenvorstand
Pastorin Silvia Köhler
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
silvia.koehler@evlka.de

Pfarrbüro
Maike Jacobs
Mittwochs $14^{\underline{00}}$ - $16^{\underline{00}}$ Uhr
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
kg.christus.leer@evlka.de

Kirchenmusik
Mathilde Buse 0491 / 72 57 4

Mitglieder Kirchenvorstand
Else Bierbrauer
0491 / 6 18 87

Petra Cornelius
0491 / 91 22 681

Hans Marscheider
0491 / 1 36 40

Ursel Nimmrich
0171 / 95 71 281

Sebastian Röhrs
0491 / 9 79 69 49

Adelheid Ulferts
04952 / 88 30

Küster
Stefan Backer
0157 / 74 042 917
Stefan.Backer@gmx.de

Paul-Gerhardt-Haus mit Hort
Kindertagesstätte I
Leitung: Silvia Elsner
Hoheellernweg 12, 26789 Leer
0491 / 1 41 29
KiTa.Paul-Gerhardt-Haus@evlka.de

Regenbogenland mit Krippe
Kindertagesstätte II
Leitung: Ina Schullerer
Von-Jhering-Straße 12, 26789 Leer
0491 / 1 25 94
KiTa.Regenbogenland-Leer@evlka.de

Katharina-von-Bora-Haus
(Gemeindehaus)
Hoheellernweg 7, 26789 Leer
0491 / 1 27 38
Gh.christus.leer@evlka.de

Bankverbindung:
Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Christuskirche & Verwendungszweck

Förderverein:
Förderverein der Christuskirchengemeinde Leer,
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE68 2855 0000 0150 3202 32
BIC: BRLADE21LER